



# Zertifizierungsprogramm Smart Home + Building

## Deutschland auf dem Weg zum Leitmarkt für Smart Home Technologie

Deutsche Unternehmen sind im Bereich der intelligenten Heimvernetzung, dem Smart Home, technologisch führend. Allerdings sind sie inzwischen einem verschärften internationalen Wettbewerb ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund wirkt das Zertifizierungsprogramm als strategisches Mittel zur Schaffung eines deutschen Smart Home-Leitmarktes in und zur Stärkung der Wettbewerbsposition der heimischen Unternehmen.

### Ziele und Leitgedanken

Als Forum für die bedarfsgerechte und praxisbezogene Zusammenarbeit im Smart Home-Markt wird das Programm von interessierten Unternehmen und Initiativen im Sinne eines „Bottom-Up-Prozesses“ gemeinsam aufgebaut und durchgeführt. Geprägt von Freiwilligkeit, Transparenz und Technologieoffenheit bietet das Programm den beteiligten Akteuren auf jeder Ebene und in allen Projektphasen ein Maximum an Mehrwert und Beteiligungsmöglichkeiten – von Marktanalysen und der Ableitung von Handlungsempfehlungen bis zur Entwicklung von Standards. Ziel ist es, branchenübergreifende deutsche Interessen zu berücksichtigen, gemeinsame Standards und ein technisch fundiertes Siegel für eine systemübergreifende Interoperabilität und IT-Sicherheit im Smart Home zu entwickeln. Deutschland soll auf diese Weise zum Leitmarkt und Leitanbieter von Smart Home-Technologien und Produkten werden.

### Bottom-Up-Prozess

Hintergrund der Idee, das Programm als „Bottom-Up-Prozess“ voranzutreiben, ist die Tatsache, dass bisherige Initiativen auf der Grundlage von „Top-Down-Ansätzen“ nicht die erwünschte branchenübergreifende Dynamik entfaltet. Der von den beteiligten Unternehmen gemeinsam entwickelte und getragene Ansatz des Programms stellt ein

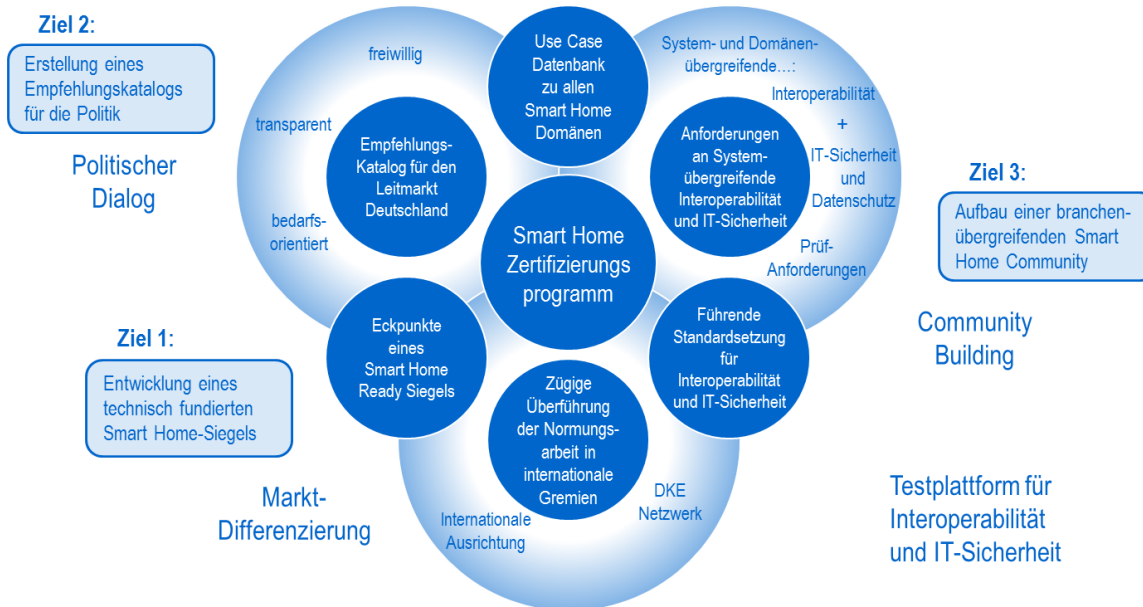
branchen- und domänenübergreifendes vorwettbewerbliches Vorgehen zur Markterschließung dar.

### Smart Home-Community

Der Aufbau einer Smart Home-Community ist ein zentrales Ziel des Projekts, welches durch die aktive Einbindung und Zusammenarbeit aller Teilnehmer angestrebt wird. Regelmäßig stattfindende Workshops bilden die Basis der Zusammenarbeit. Im Juli 2013 fand ergänzend die große Smart Home Projektkonferenz in Berlin mit über 120 Unternehmensvertretern statt.

### Aufbau des Programms

Ausgehend von Anwendungsszenarien zu den Smart Home-Domänen Energie, Gesundheit, Sicherheit, Entertainment und Komfort (Gebäudeautomation) werden gemeinsam Anforderungen an Schnittstellen-Signale und Funktionen definiert und Spezifikationen entwickelt, welche die Grundlage für internationale Normen und Standards zu System- und Herstellerübergreifender Interoperabilität und IT-Sicherheit im Smart Home bilden. Die so realisierten Normen und Standards bilden die Basis für Produktprüfungen. Im Rahmen des Projektes definieren die Unternehmen die Eckpunkte eines freiwilligen Smart Home Ready-Siegels, das eine erfolgreiche Prüfung bestätigt.



Gestalten Sie Deutschlands Weg zum Leitmarkt und Leitanbieter für Smart Home-Technologien aktiv mit!

Gerne können auch Sie sich an dem Projekt beteiligen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die unten stehenden Ansprechpartner.

Projektleitung  
 Dr. Wolfgang Klebsch  
 VDE e.V.  
 Tel.: 069 /6308-397  
 wolfgang.klebsch@vde.com

Dialog- und Konsensverfahren  
 Dr. Cornelia Rieß  
 Deutsches Dialog Institut  
 Tel.: 069/153003-37  
 cornelia.riess@dialoginstitut.de

Das „Zertifizierungsprogramm Smart Home + Building“ im Internet:

[www.zertifizierungsprogramm-smarthome.de](http://www.zertifizierungsprogramm-smarthome.de)

